



Der im 19. Jahrhundert aus Odenwälder Buntsandstein errichtete Kirchturm der evangelischen Hauptkirche in Eberbach ist zu restaurieren. FOTO: RJ GERÜSTBAU + ZUGANGSTECHNIK

Sondervorschlag

Sanierungszeit verkürzt

Eberbach (ABZ). – Der aus Odenwälder Buntsandstein im 19. Jahrhundert errichtete Kirchturm der evangelischen Hauptkirche im badisch-kurpfälzischen Eberbach am Neckar ist zu restaurieren. Den Auftrag für die Gerüsterstellung erhielt das Unternehmen RJ Gerüstbau + Zugangstechnik GmbH aus Mannheim mit einem Sondervorschlag, der es ermöglichte, den Sanierungsablauf entscheidend zu verkürzen. Dabei hatte Dr. Hans-Peter Restle von RJ Gerüstbau die Idee, den über dem Umgang gelegenen Teil des Gerüstes vom unteren Abschnitt zu trennen.

Der Kern der Idee besteht darin, dass jeweils zwei parallele HEB Stahlträgerpaare durch die hier vorhandenen Öff-

nungen im Turm mit Hilfe von zwei 100-Tonnen-Autokranen über Kreuz durchgeschoben wurden. Daraus entstand dann ein horizontales Auflagerkreuz, auf dem entsprechend dimensionierte Träger als Gerüstaufleger rechteckig um den Turm gelegt wurden, auf die dann das Gerüst bis zur endgültigen Höhe von etwa 45 m errichtet wurde.

Zum Einsatz kamen neben den eigenen HEB Profilen Gerüste des Typs Contur von Altrad Plettac, ein Geda ZZZ 500 Aufzug und entsprechendes Equipment zur Straßensicherung und Aufstiegssicherung vom Typ Layher Protect. Die technische Berechnung wurde im Zusammenhang mit dem Ingenieur-Büro Sigma Karlsruhe GmbH erstellt.